

GENEALOGIE GEHLHAR

Die Gehlhars kamen im 18. Jahrhundert aus der Salzburger Gegend.
Ca. 1731 Vertreibung der Protestanten durch den Erzbischof Firmian.

Es war in der Familie Gehlhar üblich, dass jeder Sohn ein Handwerk lernte bevor er sein Land erbte, z.B. Ofenbau, oder Schreiner, Maurer, Lederarbeiten usw.

Die Gehlhars hatten alle grosse Höfe in Ostpreussen.

Sie waren evangelischer Religion

Erste Generation

- I- Christian Gehlhar, geb. Silberbach, Ostpreussen 3-3-1707,
gest. Reichenbach 26-2-1778, V. und M. unbekannt. Bauer in
Reichenbach, Ostpreussen.
Heirat. Reichenbach 13-2-1741 Elisabeth Ress, verwitwet
Klein, geb. Reichenbach 26-5-1702, gest. Reichenbach 21-3-
-1778. V. und M. unbekannt.
Kinder: u.A.:
1. Daniel Gehlhar, geb. Reichenbach 26-3-1742
folgt ----> II

Zweite Generation

- II- Daniel Gehlhar, geb. Reichenbach 26-3-1742, gest.
Reichenbach 25-6-1818. V.: Christian Gehlhar, M.: Elisabeth
Ress. Bauer in Reichenbach.
Heirat. Reichenbach 16-2-1774 Maria Braun, geb. Buchwalde
13-4-1749, gest. Reichenbach 7-9-1807. V.: Gottfried Braun,
M.: Elisabeth Runde.
Kinder: u.A.:
1. Daniel Gehlhar, geb. Reichenbach 12-11-1781
folgt ----> III

Dritte Generation

- III- Daniel Gehlhar, geb. Reichenbach 12-11-1781, gest.
Reichenbach 28-2-1863. V.: Daniel Gehlhar, M.: Maria Braun.
Bauer in Reichenbach.
Heirat. Reichenbach 3-11-1808 Anna Dorothea Poek, geb.
Reichenbach 27-11-1789, gest. Reichenbach 28-6-1862. V.:
Jakob Poek, M.: Anna Dorothea Braun.